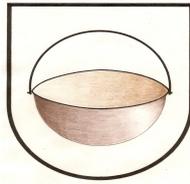


## Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 18.01.2010



## Verbale della seduta del Consiglio comunale del 18.01.2010

Im Jahre 2010, am 18. Jänner, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Nell'anno 2010, il 18 gennaio, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

### **Anwesend sind:**

01. Battisti Matscher Wilfried
02. Ambach Christian
03. Ambach Dr. Ing. Helmuth
04. Andergassen Erwin
05. Benin Bernard Gertrud
06. Egger Dr. Heidi
07. Fill Dr. Raimund
08. Hell Dr. Irene
09. Palla Dr. Werner
10. Rainer Arthur
11. Rainer Sighard
12. Sandrini Dieter
13. Schullian Dr. Manfred
14. Seppi Lino
15. Sinn Robert
16. von Stefenelli DDr. Arnold
17. Weis Harald

### **Presenti sono:**

ab Pkt. 2/dal p.to 2

ab Pkt. 2/dal p.to 2

ab Pkt. 2/dal p.to 2

### **Gerechtfertigt abwesend sind:**

Andergassen Ambach Annelies, Atz Dr. Werner und Heidegger Günther.

### **Sono assente giustificati:**

Andergassen Ambach Annelies, Atz dott. Werner e Heidegger Günther.

An der Sitzung nimmt der Gemeindesekretär Rag. Josef Stuppner teil.

Alla seduta partecipa anche il segretario comunale Rag. Josef Stuppner.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt Wilfried Battisti Matscher in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, Wilfried Battisti Matscher nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag des Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Andergassen Erwin und Rainer Arthur ernannt.

Come scrutatori vengono, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso conalzata della mano, i membri del Consiglio comunale Andergassen Erwin e Rainer Arthur.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitun-

L'incarico del controllo e la controfirma del

terzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig Ratsmitglied Andergassen Erwin betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

**1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 21.12.2009:**

Das mit der Kontrolle der Niederschrift beauftragte Ratsmitglied Andergassen Erwin hat mit seiner Unterschrift die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 21.12.2009 bestätigt.

Somit beschließt der Gemeinderat durch Abstimmung mittels Handerheben mit 13 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung (Dr. Fill, weil bei jener Sitzung abwesend), dieses Protokoll ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen zu genehmigen.

(Beschluss Nr. 1)

Die Gemeindereferentin Benin Bernard Gertrud und die Gemeindereferenten Rainer Sighard und Robert Sinn begeben sich in die Sitzung: 17 Anwesende.

(Beschluss Nr. 1)

**2. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Einnahmen und Ausgaben 'Lido am Kalterer See'“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

*„Vorausgesetzt, dass*

*- die Verwaltung die Erneuerung des gemeindeeigenen Lidobetriebes am Kalterer See veranlasst hat,*

*- der realisierte Bau für das Restaurant und die Errichtung des Freibades kostenintensiv zu Buche schlägt,*

*- die Führung des Betriebes mittels Pachtvertrag vergeben wurde,*

*wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:*

verbale della seduta viene affidato ad unanimità di voti al Consigliere comunale Andergassen Erwin.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

**1. Approvazione del verbale della seduta del 21/12/2009:**

Il membro del Consiglio comunale Andergassen Erwin, il quale era stato incaricato con il controllo del verbale, ha confermato con la sua firma l'esattezza del verbale della seduta del 21/12/2009.

Così il Consiglio comunale decide con 13 voti favorevoli, 0 voti contrari e 1 astensione (dott. Fill, in quanto era assente) espresso con alzata della mano di approvare questo verbale senza correzioni rispettivamente integrazioni.

(deliberazione n. 1)

Gli assessori comunali Benin Bernard Gertrud, Rainer Sighard e Robert Sinn entrano nella seduta: 17 presenti.

(deliberazione n. 1)

**2. Interpellazione dei membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Introiti e spese 'Lido al Lago di Caldaro'“:**

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

1. Welche Ausgabensumme wird mit Mitteln des Gemeindehaushaltes jährlich, seit der Eröffnung für den Lido zweckgebunden bzw. ausgegeben?

2. Welche Summe ist seit der Eröffnung jährlich aus dem Pachtvertrag in den Gemeindehaushalt eingeflossen?

3. Auf welche Summe belaufen sich die Gesamtausgaben (bereits getätigte und noch ausstehende) für die Sanierung von Lido und Restaurant?

4. Gibt es statistische Besucherzahlen im Lido von der Zeit vor dem Umbau und nachher, wenn ja, wie sehen diese aus?

5. Wir ersuchen um Kopien der Zahlungsbelege des Pachtzinses seit Beginn des entsprechenden Vertrages."

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

„zu Punkt 1): Mit Mitteln des Gemeindehaushaltes werden jährlich ausschließlich die Darlehensraten für den Bau des Lidobetriebes ausgegeben. Diese betragen Euro 770.000,00, nach Rückzahlung der Zwischenfinanzierung im Jahre 2010 belauft sich die Tilgungsraten nur mehr Euro 430.000,00. Die ordentliche Instandhaltung wird vom Pächter getragen, daher sind im Gemeindehaushalt hierfür keine Beträge vorgesehen. Die kleineren Ergänzungsarbeiten, die bis 2009 durchgeführt wurden, wurden mittels Rückstände vorhergehender Jahre bezahlt.

zu Punkt 2): Wie vom bestehenden Pachtvertrag vorgesehen, wurden folgende Beträge eingehoben (Mehrwertsteuer inbegriffen):

2006	Euro 229.200,00
2007	Euro 346.183,20
2008	Euro 359.338,16
2009	Euro 361.494,19

also insgesamt Euro 1.296.215,55.

zu Punkt 3): Die Gesamtausgaben für die Sanierung von Lido und Restaurant belaufen sich auf Euro 11.060.000,00 (Mehrwertsteuer inbegriffen). Darin sind auch die noch strittigen Honorare an Arch. Del-

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

„vedasi testo"

*lago beinhaltet. Es wird daran erinnert, dass aus diesem Betrag ca. Euro 800.000,00 für die ordentliche Haushaltsgebarung rückgeführt wurden.*

*zu Punkt 4): Laut Auskünfte des aktuellen Pächters stehen keine statistische Besucherzahlen zur Verfügung.*

*zu Punkt 5): Die Kopien der Quittungen des Pachtzinses sind beigelegt.“*

**3. Interpellation der Gemeinderatsmitglieder Dr. Irene HELL, Harald WEIS und Dr. Heidi EGGER der DORFLISTE KALTERN-CALDARO betreffend: „Geologische Gutachten für Wohnbauzonen und Neubauten“:**

Der Bürgermeister verliest das Schreiben mit der Interpellation, welche folgende ist:

*„Vorausgesetzt, dass*

*- laut Medienberichten viele Gemeindeverwaltungen die gesetzlich vorgeschriebenen geologischen Gutachten zur Eignung von Grundstücken für die Errichtung von Wohnbauten nicht eingeholt bzw. vorgeschrieben haben,*

*- in der auslaufenden Amtsperiode in Kaltern mehrere Wohnbauzonen ausgewiesen und realisiert worden sind,*

*wird um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:*

*1. Wurden in Kaltern bei Neubauten des freien Marktes und des geförderten Wohnbaus die gesetzlich vorgeschriebenen geologischen Gutachten eingeholt? Wenn nicht warum?“*

Gleich anschließend verliest der Bürgermeister das Schreiben mit seiner darauf gegebenen Antwort und übergibt dieses den anwesenden Einbringern der Interpellation. Dieses Schreiben ist folgendes:

*„in Beantwortung Eurer Interpellation vom 04.01.2010 zum Thema ‘Geologische Gutachten für Wohnbauzonen und Neubauten’ möchten wir Euch mitteilen, dass in Kaltern für Neubauten in Wohnbauzonen stets die gesetzlich vorgeschriebenen geologischen Gutachten eingeholt worden sind und diese seit Inkrafttreten des Lan-*

**3. Interpellazione membri del Consiglio comunale dott.ssa Irene HELL, Harald WEIS e dott.ssa Heidi EGGER della DORFLISTE KALTERN-CALDARO inerente: “Stime geologiche per zone destinate all'edilizia abitativa e nuove costruzioni”:**

Il Sindaco legge lo scritto con l'interpellazione, la quale è la seguente:

*„vedasi testo“*

Subito dopo il Sindaco legge la lettera con la sua risposta e consegna poi questa ai intervenuti presentatori dell'interpellazione. Questa lettera è la seguente:

*„vedasi testo“*

*desgesetzes vom 9. Oktober 2008, Nr. 8 (Art. 66, Absatz 3 des geltenden Landesraumordnungsgesetzes) auch für neue Wohnbauten verlangt werden.*

*In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass der Art. 1, Absatz 3 der Durchführungsverordnung zum Landesraumordnungsgesetz (D.L.H. vom 23. Februar 1998, Nr. 5, in geltender Fassung) für bestehende und geplante Siedlungen zum Bauleitplan die Ausarbeitung einer Studie der geologischen Eigenschaften des Bodens vorschreibt.*

*Dieser Vorschrift wurde bei der Ausweisung neuer Bauzonen immer Rechnung getragen.*

*Mit Landesgesetz vom 2. Juli 2007, Nr. 3 hat die Landesregierung die Ausarbeitung der sogenannten Gefahrenzonenpläne vorgeschrieben. Laut Art. 22-bis des geltenden Landesraumordnungsgesetzes müssen die Gemeinden innerhalb von 3 Jahren ab Genehmigung der Richtlinien durch die Landesverwaltung diese Gefahrenzonenpläne erstellen lassen.*

*Die erste Phase des Verfahrens, welche die Ausarbeitung der Unterlagen für die Erstellung des Gefahrenzonenplanes beinhaltet, ist bereits abgeschlossen; die technischen Unterlagen und Daten, die gemeinsam mit den beteiligten Landesämtern erarbeitet worden sind, liegen seit kurzem vor.*

*Die 2. Phase beinhaltet nun die Ausschreibung zur Erstellung des Gefahrenzonenplanes. Voraussichtlich übernimmt die Ausarbeitung des Gefahrenzonenplanes oder wenigstens eines Teiles davon, die Bezirksgemeinschaft.“*

Der Bürgermeister schlägt nun vor, die Behandlung der Tagesordnungspunkte 5, 6, 7 und 8 vorzuziehen, während der Tagesordnungspunkt 4 vorerst zurückgestellt werden möge, da der für die Punkte 6, 7, und 8 zuständige Gemeindeferent Dr. Manfred Schullian die Sitzung früher verlassen muss.

Dieser Vorschlag des Bürgermeisters wird vom Gemeinderat einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

**4. (= Tagesordnungspunkt 5.) Erste Ab-**

Il Sindaco propone ora, di spostare il trattamento dei punti del ordine del giorno 5, 6, 7 e 8 in avanti, e di spostare il punto del ordine del giorno 4 indietro, in quanto il relativo competente assessore comunale per i punto 6, 7 e 8, dott. Manfred Schullian deve abbandonare prima la seduta odierna.

Questa proposta del Sindaco viene accolta dal Consiglio comunale espresso conalzata della mano con unanimità dei voti.

**4. (= Punto del ordine del giorno 5.) Pri-**

**änderung des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde für das Finanzjahr 2010 sowie Ergänzung des Programmes für öffentliche Arbeiten:**

Der für Finanzen zuständige Gemeindeferent, Bürgermeister-Stellvertreter DDr. Arnold von Stefenelli vermittelt den zu diesem Punkt vorbereiteten Beschlussvorschlag mit der Aufstellung der jeweiligen Haushaltsänderungen. Dabei gibt er auch die nötigen Erläuterungen.

Die vorgeschlagenen Ergänzungen zum Programm für öffentliche Arbeiten werden hingegen vom Gemeindeferenten Christian Ambach unterbreitet und erklärt.

Nach den jeweiligen Ausführungen und Erläuterungen wird der vorbereitete Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

Zum Abstimmungsergebnis möchte Herr Weis Harald festgehalten haben, dass die Vertreter der Dorfliste Kaltern/Caldaro die Initiative zur Realisierung von Photovoltaikprojekten zwar grundsätzlich positiv sehen, sich aber wegen des zu geringen Vertrauens in die Finanzgebarung der Gemeindevverwaltung sich der Stimme enthalten haben.

Der unter diesem Tagesordnungspunkt gefasste Beschluss ist folgender:

*„1. Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Liste die Bilanzänderungen in der Kompetenzausstattung des Haushaltsvoranschlages 2010 vorzunehmen.*

*2. Festzuhalten, dass der Wirtschaftsüberschuss nach der vorgenommenen Bilanzänderungen Euro 136.100,00 beträgt.*

*3. Laut der diesem Beschluss als integrierender Bestandteil beiliegenden Prospekt das Programm für öffentliche Arbeiten für das Jahr 2010 zu ergänzen.*

- omissis - „

(Beschluss Nr. 2)

**ma variazione del bilancio di previsione del Comune per l'anno finanziario 2010 nonché integrazione del programma per i lavori pubblici:**

L'assessore comunale competente per le finanze, Vicesindaco DDr. Arnold von Stefenelli comunica la preparata proposta di deliberazione per questo punto del ordine del giorno con l'elenco delle singole modifiche del bilancio. Egli da anche le spiegazioni necessari.

Le integrazioni proposte del programma per i lavori pubblici vengono invece sottoposte e spiegate dall'assessore comunale Christian Ambach.

Dopo le singole spiegazioni ed informazioni viene portata la proposta di deliberazione preparata alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis).

Riguardante questo risultato di votazione il signor Weis Harald vorrebbe avere comunicato, che la Dorfliste Kaltern/Caldaro favorisce l'iniziativa per la realizzazione dei progetti fotovoltaik, ha consegnato però dei voti d'astensione, in quanto manca la fiducia nella gestione di finanziamento dell'Amministrazione comunale.

La deliberazione redatta sotto questo punto del ordine del giorno è la seguente:

*“1. Di effettuare la variazione del bilancio di previsione 2010 nella dotazione di competenza, come si evince dall'elenco allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.*

*2. Di dare atto che, l'avanzo economico, dopo le modifiche del bilancio di previsione, ammonta a Euro 136.100,00.*

*3. Di integrare il programma dei lavori pubblici per l'anno 2010 come si evince dal prospetto allegato il quale costituisce parte integrante della presente deliberazione.*

- omissis - „

(deliberazione n. 2)

- siehe Anlagen A + B + C -

Das Wort geht nun an den für Urbanistik zuständigen Gemeindefereenten Dr. Manfred Schullian. Dieser erläutert zusammengefasst die mit Frau von Call Hildegard verehelichte Frei und den Vertretern der Gesellschaften Bauteam GmbH und Stilbau GmbH ausgehandelten Raumordnungsverträge zur Grundbeschaffung für den geförderten Wohnbau auf Grundflächen am Barleiterweg, angrenzend an der bereits bestehenden Erweiterungszone „Lavardi“. Im Einzelnen wird dann zunächst der Vorschlag für den Raumordnungsvertrag mit Frau von Call Hildegard verehelichte Frei, wovon unter Tagesordnungspunkt 8, behandelt.

**5.(= Tagesordnungspunkt 8.) Widerruf des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 27 vom 20.04.2009 betreffend die Genehmigung der Vereinbarung mit Frau VON CALL Hildegard verh. FREI zur Grundabtretung für den geförderten Wohnbau in der ausgewiesenen Erweiterungszone auf der Gp. 3031, K.G. Kaltern - Genehmigung des dazu ausgearbeiteten Raumordnungsvertrages:**

Dieser Punkt wurde als Dringlichkeitspunkt auf die Tagesordnung der heutigen Ratssitzung gesetzt.

Laut dem dazu vorbereiteten Beschlussvorschlag hat dieser Raumordnungsvertrag folgendes zum Inhalt:

*\* die Gemeinde Kaltern weist im Bauleitplan die G.P. 3031, K.G. Kaltern, in der Lokalität „Barleit“ als Erweiterungszone aus, mit einer Baudichte von 2,0 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>, sodass sich bei einer Katasterfläche von 2782 m<sup>2</sup> ein urbanistisches Bauvolumen der Zone von 5564 m<sup>3</sup> ergibt, mit dem Anteil von 4452 m<sup>3</sup> (80%) für den geförderten Wohnbau und von 1112 m<sup>3</sup> (20%) für den freien Wohnbau;*

*\* der für den geförderten Wohnbau vorgesehene Anteil der Fläche und der entsprechenden Baumasse (80%) der Erweiterungszone wird von Frau von Call Hildegard verehel. Frei zum Einheitspreis von Euro 125,00/m<sup>2</sup> der Gemeinde abgetreten;*

*\* die restlichen 20% der Grundfläche und der entsprechenden Baumasse der Erweiterungszone, die dem freien Wohnbau*

- vedasi allegati A + B + C -

Viene passato la parola all'assessore dott. Manfred Schullian competente per la urbanistica. Egli spiega in forma riassuntiva le convenzioni elaborate insieme con la signora von Call Hildegard coniugata Frei e con i rappresentanti delle società Bauteam srl e Stilbau srl riguardante il procacciamento di terreno per l'edilizia abitativa agevolata su terreni nella Via Barleit, confinante alla già esistente zona d'espansione "Lavardi". Al minuto viene poi innanzitutto trattato la proposta della convenzione con la signora von Call Hildegard coniugata Frei, di cui sotto il punto del ordine del giorno 8.

**5. (= Punto del ordine del giorno 8.) Revoca della delibera consiliare n. 27 del 20.04.2009 avente per oggetto la convenzione con la signora VON CALL Hildegard in FREI inerente la cessione di terreno per l'edilizia abitativa agevolata nella zona d'espansione designata sulla p.f. 3031, C.C. Caldaro - approvazione della relativa convenzione urbanistica:**

Questo punto viene trattato nella seduta odierna come punto d'urgenza.

Secondo la preparata proposta di deliberazione la convenzione urbanistica ha il seguente contenuto:

*\* il Comune di Caldaro designa nel Piano Urbanistico la p.f. 3031, C.C. Caldaro, in località "Barleit", quale zona d'espansione, con una densità edilizia di 2,0 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>, cosichè con una superficie catastale di 2782 m<sup>2</sup> risulta una cubatura urbanistica della zona di 5564 m<sup>3</sup>, con la quota di 4452 m<sup>3</sup> (80%) per l'edilizia abitativa agevolata e di 1112 m<sup>3</sup> (20%) per l'edilizia libera;*

*\* la parte della superficie e della relativa cubatura (80%) riservata all'edilizia abitativa agevolata della zona d'espansione viene ceduta dalla Signora von Call Hildegard cgt. Frei al Comune, al prezzo unitario di Euro 125,00/m<sup>2</sup>;*

*\* i restanti 20% della superficie e della relativa cubatura della zona d'espansione, i quali sono riservati all'edilizia libera, ri-*

*vorbehalten sind, bleiben zur freien Verfügung von Frau von Call Hildegard verhehelt. Frei, wobei die betreffende Baumasse nicht der Pflicht der Konventionierung von Wohnungen laut Art. 27, Absatz 1, des Landesraumordnungsgesetzes unterliegt, unbeschadet der Verpflichtung zur kostenlosen Abtretung jener Erschließungsflächen, die anteilmäßig zu Lasten des freien Wohnbaues gehen und zur Übernahme der Erschließungsflächen im geschuldeten Ausmaß.*

Dazu wird von den Ratsmitgliedern nichts eingewendet.

Laut dem Gemeindeferenten Dr. Schullian ist es der Übersicht und Einheitlichkeit halber aber notwendig, den Gemeinderatsbeschluss Nr. 27 vom 20.04.2009 betreffend die Vereinbarung mit Frau von Call Hildegard verhehelt Frei zu widerrufen, nachdem nun ein Bebauungsvorschlag für die gesamte dortige Zone vorliegt, der durch einheitliche Raumordnungsverträge sowohl mit Frau von Call Hildegard verhehelt Frei, als auch mit den Gesellschaften Bauteam GmbH und Stilbau GmbH geregelt werden soll.

Im Zuge der Besprechung des Tagesordnungspunktes gibt der Bürgermeister an Frau Dr. Hell die Zusicherung, ihr die verschiedenen Dichten der Erweiterungszone Lavardi, wie diese ursprünglich ausgewiesen und nach und nach erweitert wurde, schriftlich mitzuteilen.

Unter diesem Tagesordnungspunkt fasst dann der Gemeinderat schlussendlich mit 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) ausgedrückt durch Handerheben, im Sinne des Vorschlages des Gemeindeferenten Dr. Manfred Schullian folgenden Beschluss:

*„1. Den Gemeinderatsbeschluss Nr. 27 vom 20.04.2009, betreffend die Genehmigung des Vereinbarungsentwurfes im Sinne des Art. 37, Absatz 1-bis des Landesraumordnungsgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, mit Frau von Call Hildegard verhehelt. Frei, zur Festlegung des Anteiles und der Baumasse für den geförderten Wohnbau auf der G.P. 3031, K.G. Kaltern, aus den in den Prämissen erwähnten Gründen zu widerrufen.*

*mangono alla Signora von Call Hildegard cgt. Frei, e in questo caso la relativa cubatura non è sottoposta all'obbligo del convenzionamento di appartamenti secondo l'art. 27, comma 1 della Legge Urbanistica Provinciale, malgrado l'obbligo della cessione gratuita delle aree d'urbanizzazione, le quali sono a carico dell'edilizia abitativa libera e assunzione delle aree d'urbanizzazione nella misura dovuta.*

Su ciò non si sono degli obiezioni da parte dei membri del Consiglio comunale.

Secondo l'assessore comunale dott. Manfred Schullian però è necessario, ai sensi di una perspicuità ed unitarietà, che la deliberazione n. 27 del 20.04.2009 riguardante la convenzione con la signora von Call Hildegard coniugata Frei, viene revocata, in quanto ora sussiste una proposta edilizia per l'intera zona, la quale poi sarebbe da regolare con convenzioni urbanistiche unitari, sia con la signora von Call Hildegard coniugata Frei, nonché con le società Bauteam srl e Stilbau srl.

Durante questa discussione del punto del ordine del giorno il Sindaco assicura di lasciar trasmettere per iscritto alla dott.ssa Irene Hell, le diverse densità della zona d'espansione Lavardi, come questa in origine era stata destinata e poi volta in volta incrementata.

Infine il Consiglio comunale redige sotto questo punto del ordine del giorno con 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis) espresso con alzata della mano, ai sensi della proposta dell'assessore comunale dott. Manfred Schullian la seguente deliberazione:

*„1. Di revocare la deliberazione del Consiglio Comunale n. 27 del 20.04.2009, inerente l'approvazione della bozza di convenzione da stipularsi con la Signora von Call Hildegard cgt. Frei ai sensi dell'art. 37, comma 1-bis della Legge Urbanistica Provinciale dell'11.08.1997, riguardante la determinazione della quota e del volume massimale per la edilizia abitativa agevolata sulla p.f. 3031, C.C. Caldaro, in base ai motivi menzionati nelle premesse.*

- omissis - „

(Beschluss Nr. 3)

**6. (= Tagesordnungspunkt 7.) Abänderung des mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 27 vom 20.04.2009 genehmigten Entwurfes für eine Vereinbarung mit Frau VON CALL Hildegard verh. FREI, im Sinne des Art. 37 Absatz 1-bis des Landesraumordnungsgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, betreffend die Ausweisung einer Erweiterungszone und die Grundabtretung für den geförderten Wohnbau:**

Anstelle der Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 27 vom 20.04.2009, der vorhin widerrufen wurde, soll nun unter diesem Tagesordnungspunkt der vorbereitete und mit Frau von Call Hildegard verheiratete Frei ausgehandelte Raumordnungsvertrag im Sinne des Art. 40/bis des Landesraumordnungsgesetzes genehmigt werden. Die Einzelheiten dazu wurden vom Gemeindeferenten Dr. Manfred Schullian vorhin vermittelt. Der dazu vorbereitete Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis).

Der verfügende Teil des so gefassten Beschlusses lautet wie folgt:

*„1. Den Abschluss eines Raumordnungsvertrages mit Frau von Call Hildegard verheh. Frei, wohnhaft in Kaltern, Lavardistraße Nr. 25, im Sinne des Art. 40/bis des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung, zu genehmigen, u.z. unter Zugrundelegung des diesem Beschluss beigelegten Vertragsentwurfs, vorbehaltlich der aus steuerrechtlichen Gründen noch einzufügenden Änderungen.*

*2. Festzuhalten weiters, dass alle die mit dem Raumordnungsvertrag zusammenhängenden Spesen zu Lasten von Frau von Call Hildegard verheh. Frei gehen.*

- omissis - „

(Beschluss Nr. 4)

**7. (= Tagesordnungspunkt 6.) Beschaffung von gefördertem Wohnbaugrund**

- omissis - „

(deliberazione n. 3)

**6. (= Punto del ordine del giorno 7.) Modifica della bozza approvata con la delibera consiliare n. 27 del 20.04.2009 inerente una convenzione con la signora VON CALL FREI Hildegard ai sensi dell'art. 37 comma 1-bis della Legge Urbanistica Provinciale dell'11 agosto 1997, n. 13, riguardante la designazione di una zona di espansione e la cessione di terreno per l'edilizia abitativa agevolata:**

Al posto della modifica della deliberazione consiliare n. 27 del 20.04.2009, revocata prima, sarebbe ora da approvare sotto questo punto del ordine del giorno la preparata convenzione urbanistica per la signora von Call Hildegard coniugata Frei ai sensi del art. 40/bis della Legge Urbanistica Provinciale. I dettagli sono già stati comunicati dall'assessore competente dott. Manfred Schullian. La relativa deliberazione preparata per questo punto del ordine del giorno viene portata alla votazione. La votazione viene fatta tramite alzata della mano e porta ad 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis)

La parte dispositiva della così redatta deliberazione è la seguente:

*„1. Di approvare la stipula di una convenzione urbanistica con la Signora von Call Hildegard cgt. Frei, residente a Caldaro, Via Lavardi n, 25, ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Provinciale dell'11.08.1997, n. 13, nella forma vigente, e precisamente ponendo a base la bozza di contratto allegata a questa deliberazione, fatte salve le modifiche ancora da inserirsi per motivi fiscali.*

*2. Di prendere atto inoltre, che tutte le spese connesse con la convenzione urbanistica sono a carico della Signora von Call Hildegard cgt. Frei.*

- omissis - „

(deliberazione n. 4)

**7. (= Punto del ordine del giorno 6.) Acquisizione di terreno per l'edilizia abita-**

**in der Lokalität „Barleit“ - Abschluss eines Raumordnungsvertrages im Sinne des Art. 40/bis des Landesraumordnungsgesetzes:**

Wie vom Gemeindeferent Dr. Schullian bereits vorhin erläutert, soll mit diesem Raumordnungsvertrag folgendes vereinbart werden:

*- Die Gemeinde Kaltern weist im Bauleitplan die G.p. 3035/1, Eigentum der Gesellschaft Bauteam GmbH, und die B.p. 1659, Eigentum der Gesellschaft Stilbau GmbH, im Bauleitplan als Erweiterungszonen aus und zwar die G.p. 3035/1, K.G. Kaltern, in der Lokalität „Barleit“ mit einer Baudichte von  $2,0 \text{ m}^3/\text{m}^2$  und die B.P. 1659, K.G. Kaltern, in der Lokalität „Malga“ mit einer solchen von  $1,5 \text{ m}^3/\text{m}^2$ .*

Laut der dazu erstellten Übersicht der Baumassenzuweisungen für die Erweiterungszonen „Barleiterweg“ und „Malga“ ergibt sich unter Zugrundelegung der Baudichten von  $2 \text{ m}^3$  pro  $\text{m}^2$  bzw.  $1,5 \text{ m}^3$  pro  $\text{m}^2$  eine Gesamtkubatur von  $8.331 \text{ m}^3$ , mit dem Anteil von je  $4.166 \text{ m}^3$  (50%) für den Geförderten Wohnbau. In Absprache mit den beiden Gesellschaften soll die Erweiterungszone „Malga“ auf der B.p. 1659, K.G. Kaltern, mit dem Bauvolumen von  $2.223 \text{ m}^3$ , zur Gänze dem freien Wohnbau gewidmet werden, während die Differenz des dem freien Wohnbau zustehenden Anteiles, nämlich  $1.942 \text{ m}^3$  ( $4.165 \text{ m}^3 - 2.223 \text{ m}^3$ ) in der Erweiterungszone „Barleiterweg“ ausgewiesen wird.

Zu dem in diesem Sinne vom Gemeindeferenten Dr. Schullian erläuterten Vorschlag für gegenständlichen Raumordnungsvertrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern nichts eingewendet. So wird schlussendlich mit 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen (Dr. Egger, Dr. Hell und Weis) ausgedrückt durch Handerheben folgender Beschluss genehmigt:

*„1. Den Abschluss eines Raumordnungsvertrages mit den Gesellschaften „BAUTEAM GmbH“ und „STILBAU GmbH“, jeweils mit Sitz in Bozen Horazstraße Nr. 49, im Sinne des Art. 40/bis des Landesgesetzes vom 11.08.1997, Nr. 13, in geltender Fassung, zu genehmigen, u.z. unter Zugrundelegung des diesem Beschluss beigelegten Vertragsentwurfs,*

**tiva agevolata in località “Barleit” - stipulazione di una convenzione urbanistica ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Urbanistica Provinciale:**

Come già spiegato dall'assessore comunale dott. Manfred Schullian, sarebbe ora da approvare la seguente convenzione urbanistica:

*- Il Comune di Caldaro designa nel Piano Urbanistico la p.f. 3035/1, C.C. Caldaro, proprietà della società Bauteam srl, e la p.ed. 1659, C.C. Caldaro, proprietà della società Stilbau srl, come zona d'espansione e precisamente la p.f. 3035/1, C.C. Caldaro, nella località “Barleit” con una densità edilizia di  $2,0 \text{ m}^3/\text{m}^2$  e la p.ed. 1659, C.C. Caldaro, in località “Malga” con una densità edilizia di  $1,5 \text{ m}^3/\text{m}^2$ .*

Secondo la lista delle assegnazioni delle cubature elaborata per ciò riguardante le zone d'espansione “Via Barleit” e “Malga”, ponendo a base le densità edilizie di  $2,0 \text{ m}^3/\text{m}^2$  rispettivamente  $1,5 \text{ m}^3/\text{m}^2$ , risulta una cubatura complessiva di  $8.331 \text{ m}^3$ , con la quota di  $4.166 \text{ m}^3$  ciascuna (50%) per l'edilizia abitativa agevolata. In accordo con ambedue le società, la zona d'espansione “Malga” sulla p.ed. 1659, C.C. Caldaro, con una cubatura di  $2.223 \text{ m}^3$ , resta riservata per intero per l'edilizia abitativa libera, mentre la differenza della quota spettante all'edilizia abitativa libera, e precisamente  $1.942 \text{ m}^3$  ( $4.165 \text{ m}^3$  meno  $2.223 \text{ m}^3$ ) viene destinata nella zona d'espansione “Via Barleit”

Per questa convenzione urbanistica sottoposta e spiegata da parte dell'assessore comunale dott. Schullian i Consiglieri comunali non hanno degli obiezioni. Così la relativa convenzione viene portata alla votazione espressa con alzata della mano. La votazione porta il seguente risultato: 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 3 astensioni (dott.ssa Egger, dott.ssa Hell e Weis). La deliberazione redatta è la seguente:

*„1. Di approvare la stipula di una convenzione urbanistica con le società „BAUTEAM S.r.l.“ e „STILBAU S.r.l.“, ciascuna con sede a Bolzano, Via Orazio n. 49, ai sensi dell'art. 40/bis della Legge Provinciale dell'11.08.1997, n. 13, nella forma vigente, e precisamente ponendo a base la bozza di contratto allegata a questa deliberazione, fatte salve le modifiche ancora*

*vorbehaltlich der aus steuerrechtlichen Gründen noch einzufügenden Änderungen.*

*2. Festzuhalten weiters, dass alle die mit dem Raumordnungsvertrag zusammenhängenden Spesen zu Lasten der Gesellschaften „BAUTEAM GmbH“ und „STILBAU GmbH“ gehen.*

*- omissis - „*

(Beschluss Nr. 5)

Der Gemeindefeferent Dr. Manfred Schullian verlässt die Sitzung: 16 Anwesende.

**8. (= Tagesordnungspunkt 4.) Erneuerung des Konzessionsabkommens mit dem Verein „SEGELVEREIN KALTERER SEE ASV“, Kaltern, für die Führung des Segelvereingebäudes am Kalterer See:**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass vom Segelverein mit dem erst heute Nachmittag eingetroffenen E-mail um die Genehmigung einiger Änderungen zum bisherigen Vertrag ersucht wird. Der Bürgermeister verliest das betreffende Schreiben und verweist darauf, dass bestimmte Änderungen erst noch genauer überlegt bzw. besprochen werden müssten. Die Behandlung der Angelegenheit sollte deshalb auf eine nächste Sitzung vertagt werden.

Nach einer allgemeinen Besprechung, ob für das gegenständliche Konzessionsabkommen mit dem Segelverein Kalterer See ASV andere Regelungen als für ähnliche Konzessionsabkommen mit dem KSV genehmigt werden könnten oder sollten, wird der Vorschlag zur Vertagung des Gegenstandes zur Abstimmung gebracht. Diese erfolgt durch Handerheben und ergibt Stimmeneinhelligkeit.

**9. Ersetzung des mit den Gemeinderatsbeschlüssen Nr. 40 vom 15.06.2009 und Nr. 60 vom 19.10.2009 genehmigten Raumordnungsvertrages mit Herrn SINN Oswald zur Grundbeschaffung für Parkplätze in Oberplanitzing:**

Dieser Punkt wurde als Dringlichkeitspunkt auf die Tagesordnung der heutigen Ratssitzung gesetzt.

*da inserirsi per motivi fiscali.*

*2. Di prendere atto inoltre, che tutte le spese connesse con la convenzione urbanistica sono a carico delle società „BAUTEAM S.r.l.“ e „STILBAU S.r.l.“*

*- omissis - „*

(deliberazione n. 5)

L'assessore comunale dott. Manfred Schullian abbandona la seduta: 16 presenti.

**8. (= Punto del ordine del giorno 4.) Rinnovo della concessione all'associazione „ASSOCIAZIONE VELICA LAGO DI CALDARO“ per la gestione dell'edificio dell'associazione stessa al Lago di Caldaro:**

Il Sindaco informa il Consiglio comunale su ciò, che oggi pomeriggio è arrivata un E-mail da parte dell'Associazione Velica con la richiesta di un'autorizzazione di diverse modifiche riguardante il contratto attuale. Il Sindaco legge la relativa lettera e rimanda su ciò, che diverse modifiche ora ancora sarebbero da ripensare rispettivamente da discutere. Così il trattamento di questa faccenda sarebbe da rinviare alla prossima seduta del Consiglio comunale.

Dopo una discussione generale, se per la relativa concessione all'associazione velica Lago di Caldaro altri regolamenti potrebbero essere approvati, come per per esempio concessioni simili per il KSV, viene portata la proposta di rinviare questo punto del ordine del giorno alla votazione. Questa viene fatta tramite alzata della mano e porta ad unanimità dei voti.

**9. Sostituzione della convenzione urbanistica con il signor SINN Oswald inerente l'acquisizione del terreno per parcheggi a Pianizza di Sopra, approvata con le delibere consiliari n. 40 del 15.06.2009 e n. 60 del 19.10.2009:**

Questo punto viene trattato nella seduta odierna come punto d'urgenza.

Der betreffende Raumordnungsvertrag sollte auch durch einen verbindlichen Bebauungsvorschlag ergänzt werden. Dafür bedarf es auch eines Teilungsplanes, welche Unterlagen aber noch nicht geliefert werden konnten.

Dies vorausgeschickt, schlägt der Bürgermeister vor, auch diesen Punkt auf eine nächste Sitzung zu vertagen.

Der Vorschlag wird vom Gemeinderat, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, angenommen.

**- Allfälliges:**

- Die Gemeindereferentin Gertrud Benin Bernard informiert den Gemeinderat darüber, dass das Wohnbauinstitut IPES vor kurzem 10 der sich im Bau befindenden Mietwohnungen im Brunnenweg/St. Nikolaus zugewiesen hat.

- Sinn Robert informiert über die anstehende Durchführung des Projektes zur Verbesserung des Seerundwanderweges, durch die Forstbehörde im Einvernehmen mit dem Landesamt für Landschaftsökologie.

- Andergassen Erwin fragt, ob es der Wahrheit entspricht, dass forthin Pferdemit nicht mehr in die Deponie „Katzental“ gebracht werden darf.  
Der Gemeindereferent Robert Sinn bestätigt dies, sichert aber zu, sich in dieser Sache weiterhin zu verwenden.

- Dr. Ing. Ambach verweist erneut auf den hässlichen Bauzaun an der Baustelle „Ex-Pension Niki“. Er ersucht, zu erwirken, dass derselbe ordentlich errichtet oder beseitigt wird.

- Seppi Lino möchte, dass das ihm zustehende Sitzungsgeld für seine heutige Anwesenheit bei der Gemeinderatssitzung den Erdbebenopfern in Haiti zugewendet wird.

- Frau Dr. Hell stellt Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindeausschusses seit der letzten Ratsitzung und ersucht, mit Bezug auf die einschlägigen Sitzungsniederschriften, um nähere Informationen und Erläuterungen.

Auf die Frage, welches die Gründe zum

La relativa convenzione urbanistica avrebbe dovuto essere integrato con una proposta edilizia vincolante. Per questo sarebbe necessario anche un tipo di frazionamento, il quale però ancora non è stato consegnato.

Ciò premesso il Sindaco propone di rinviare questo punto del ordine del giorno per la prossima seduta.

La proposta viene accettata dal Consiglio comunale espresso con alzata della mano con unanimità dei voti.

**- Varie ed eventuali:**

- L'assessore comunale Gertrud Benin Bernard informa il Consiglio comunale, che l'IPES poco fa ha già destinato 10, degli appartamenti ancora da costruire nella Via delle Fontane a S. Nicolò.

- Sinn Robert informa sull'esecuzione previsto prossimamente per il progetto miglioramento dell'anello Lago di Caldaro tramite la Forestale e di comune accordo con l'ufficio provinciale per l'ecologia del paesaggio.

- Andergassen Erwin fa la domanda, se corrisponde alla verità, che ora non è più possibile di portare il letame dei cavalli al sito di stoccaggio "Katzental".  
Questo viene confermato dall'assessore comunale Robert Sinn, il quale assicura anche, di interessarsi in questa faccenda.

- Dott. Ing. Ambach fa ricordare, che ancora non è stato spostato o migliorato il brutto recinto del cantiere "Ex-Pensione Niki". Chiede di intervenire immediatamente.

- Seppi Lino comunica, che vorrebbe donare il suo gettone di presenza della seduta odierna del Consiglio comunale per le vittime di terremoto di Haiti.

- La dott.ssa Hell fa domande su diverse deliberazioni e decisioni della Giunta comunale sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale e chiede, riferendosi ai diversi protocolli vigenti, di comunicarle più precise informazione e spiegazioni.

Sulla domanda, quali sarebbero i motivi

Widerruf des Beschlusses des Gemeindeausschusses Nr. 705 vom 28.12.2009 betreffend „Erstellung einer Rangordnung nach Titeln und Auswahltest für die für die befristete Aufnahme von Verwaltungsbeamten, 5. F.E., Berufsbild Nr. 30 und des Beschlusses Nr. 372 vom 13.07.2009 - „Zulassung der Kandidaten“ waren, sichert der Bürgermeister die Übermittlung des betreffenden Beschlusses zu, wo aus den Prämissen desselben die Begründungen hervorgehen.

Zum Projekt Sanierung des Daches des Schießstandes möchte Frau Dr. Hell wissen, ob Herr Dr. Ing. Ernfried Obrist Mitglied des Ausschusses des Vereins „Kalterer Sportschützen“ ist und ob das von ihm erstellte Projekt von der Gemeinde in Auftrag gegeben wurde.

Schließlich sichert der Bürgermeister an Frau Dr. Hell auf deren Ersuchen auch noch zu, ihr eine Mitteilung über die Regelung zur Ausgabe der Wählerlisten zukommen zu lassen.

- Egger Dr. Heidi stellt ebenso Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen des Gemeindeausschusses, die seit der letzten Sitzung des Gemeinderates gefasst bzw. getroffen wurden, mit dem Ersuchen, um nähere Informationen zu den jeweiligen Maßnahmen bzw. Entscheidungen, und zwar insbesondere zur Streitsache zwischen der Gemeinde Kaltern und der Vodafone Omnitel N.V.+4 wegen der Schäden durch den abgegrachten Weg beim Schießstand.

Frau Dr. Egger verweist dann auf die Gefahr durch die glatten Stufen am Eingang zur Grundschule (altes Gebäude), besonders bei nasser und kalter Witterung. Der Bürgermeister erklärt, zu veranlassen, dass „Anti-Rutsch-Streifen“ aufgeklebt werden.

Von Frau Dr. Egger daran erinnert, sichert der Bürgermeister auch zu, dahingehend zu intervenieren, damit die Nottreppe und der Aufzug der Grundschule (altes Gebäude) umgehend zur Benützung freigegeben werden, sollte dies nicht schon erfolgt sein, wie er der Meinung war.

- Weis Harald möchte zur Antwort des Dekans betreffend die Vermietung eines Teiles des Parkes neben der Kirche als Spielplatz für die „KITAS“ näher informiert werden.

Die gewünschten Auskünfte werden von

della revoca della deliberazione della Giunta comunale n. 705 del 28.12.2009 riguardane la “formazione di una graduatoria basata su titoli e prova selettiva per l'assunzione provvisoria di operatori amministrativi, 5° I.f., profilo professionale n. 30 e della delibera n. 372 del 13.07.2009 - ammissione dei candidati”, il Sindaco assicura la trasmissione della relativa deliberazione, dalla quale si vede nelle premesse i singoli motivi della revoca.

Riguardante il progetto risanamento del tetto del poligono la signora dott.ssa Hell vorrebbe sapere, se il signor dott. Ing. Ernfried Obrist è membro della Giunta dell'Associazione “Kalterer Sportschützen” e se il suo progetto era stato richiesto da parte di quest'Amministrazione.

Infine il Sindaco assicura alla signora dott.ssa Hell su una relativa richiesta, di lasciar trasmettere una comunicazione sul regolamento per la consegna delle liste elettorali.

- Anche la signora dott.ssa Heidi Egger fa alcune domande su diverse deliberazioni e decisioni della Giunta comunale, in quali sono stati redatti rispettivamente fatti, sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale, con la richiesta di più precise informazioni riguardante i singoli provvedimenti rispettivamente decisioni e precisamente riguardante la vertenza tra il Comune di Caldaro e la Vodafone Omnitel N.V.+4 per motivi dei danni causati tramite il sentiero scivolato vicino il poligono.

La dott.ssa Egger rimanda poi anche sul pericolo esistente sulle scale lisce all'ingresso della scuola elementare (vecchio edificio), quando fa freddo o piove.

Il Sindaco comunica, di lasciar applicare delle strisce “anti-scivolo”.

Ricordato da parte della dott.ssa Egger, il Sindaco assicura anche, di intervenire, che la scala d'emergenza e l'ascensore della scuola elementare (vecchio edificio) vengono immediatamente sbloccati per l'utilizzo. Secondo il Sindaco però, questo dovrebbe essere già ordinato.

- Weis Harald vorrebbe ulteriore informazioni sulla risposta da parte del Decano riguardante l'affitto di una parte del parco vicino la chiesa come campo da gioco per la “KITAS”.

Le informazioni desiderate vengono co-

der Gemeindereferentin Gertrud Benin Bernard erteilt.

- Palla Dr. Werner bestätigt die gelungenen Erneuerungen im Garnellenweg und Preyweg zur Vermeidung von Lichtverschmutzung. Er empfiehlt, mit den betreffenden Verbesserungen fortzufahren und die Beleuchtung auch in anderen Straßen und Orten, so z.B. auch Richtung Sportzone, so zu erneuern.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt der Bürgermeister den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20.40 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

DER VORSITZENDE:  
Wilfried Battisti Matscher

DER SEKRETÄR:  
Rag. Josef Stuppner

Gesehen: das Ratsmitglied  
Erwin Andergassen

municate dall'assessore comunale Gertrud Benin Bernard.

- Palla dott. Werner conferma il rimodernamento riuscito nella Via Garnellen e Via Prey per evitare l'inquinamento luminoso. Egli consiglia di continuare con i relativi miglioramenti e di rinnovare rispettivamente adattare le illuminazioni pubbliche anche nelle altre strade e frazioni, come per esempio in direzione Zona Sportiva.

Poiché non ci sono più alcune domande, il Sindaco ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20.40

Letto, confermato e sottoscritto

Il presidente:  
f.to Wilfried Battisti Matscher

Il segretario:  
f.to Rag. Josef Stuppner

visto: il consigliere comunale:  
f.to Erwin Andergassen

Per la traduzione (tranne le parti dispositive delle delibere):